

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 42

Artikel: Eröffnung der Kunstausstellung der Schweiz. Nationalspende
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

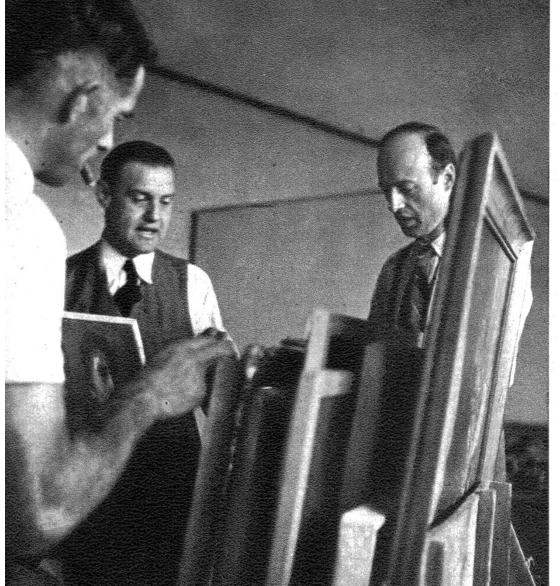
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Sachverständigen prüfen die einzelnen Werke und bestimmen deren Placierung.



Die räumlich gestellte Aufgabe ist sehr schwierig zu lösen.



In langen Reihen stehen die Gemälde bereit zum Aufhängen.



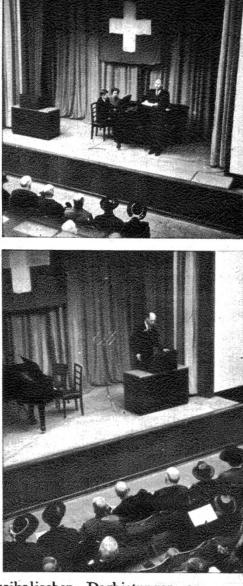
Das Numerieren der Gemälde ist eine besondere Aufgabe, die viel Geduld erfordert.



Auch tüchtige Hilfskräfte müssen beigezogen werden.



Zur Eröffnungsfeier in der Schulwarte fand sich ein zahlreiches und prominentes Publikum ein.



Die musikalischen Darbietungen an der Eröffnungsfeier standen auf einem besonders hohen Niveau und das Publikum zollte den Künstlern begeisterten Beifall.

Die Eröffnungsansprach hielt Herr Dr. Max Hugger.

Eröffnung der Kunstausstellung der Schweiz. Nationalspende

für unsere Soldaten und ihre Familien.

Über 800 Werke wurden der Nationalspende von der schweizerischen Künstlerschaft geschenkt, die auf diese Weise zum nationalen Hilfswerk beitragen will.

(Photo Tschirren)



Herr Oberst Feldmann, der eigentliche Träger der Aktion, kauft in der Ausstellung ein Los der Nationalspende.



Herr Bundesrat Etter ist ein ständiger Guest bei künstlerischen Veranstaltungen und zeigt sehr grosses Verständnis für jede künstlerische Gestaltung.



„Laponie“

Jugendliches Lappland heisst das Modell der Firma Scheidegger-Mosimann, Bern, aus Wollsammet von Derendingen, mit dem kurzen und weichen Flaum, zu welchem das gezeigte Kleid aus Moussia von Strub geschaffen wurde.

Vorgeführt wurde das Modell an der Mode-Vorführung „Schweizer Textilien für die Mode“ in Zürich und in Bern, wo das Modell mit Interesse beachtet wurde.

(Photo: Claire Roessiger, Basel)